

 FEP A FEDERATION EUROPEENNE DES FABRICANTS DE PRODUITS ABRASIFS		Referenz: 34213583 Version überarbeitet am: 01.09.2019 Druckdatum: 17.12.2019 Seite 1 von 5
---	---	--

**Freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes
für metallisch gebundene Schleifkörper**

1. Produkt und Firmenbezeichnung

1.1 Produkt Name: 34213583

52WRC HM-FRÄSER KUGELZYLINDERFORM
8 X 19 - 6 X 64
SC
VPE = 1 Stk.

1.2 Anwendung des Produktes

Metallisch gebundene Schleifmittel zum Schleifen/Schneiden verschiedener Materialien

1.3 Firmenbezeichnung:

Unternehmen: **TYROLIT Schleifmittelwerke Swarovski KG**

Adresse:	Swarovskistrasse 33 A-6130 Schwaz	Telefon: + + 43 5242 606 2572
		Fax: + + 43 5242 606 12572
		E-mail: umweltabteilung@tyrolit.com

1.4 Notrufnummer:

Umweltabteilung + + 43 664 8292 740

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung

Nicht anwendbar.

Schleifmittel sind Erzeugnisse und keine gefährlichen Stoffe oder Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Siehe auch Nr. 8 und 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Schleifmittel sind Erzeugnisse und keine gefährlichen Stoffe oder Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deshalb nicht zu kennzeichnen.

2.3. Sonstige Gefahren

keine bekannt

3. Zusammensetzung / Bestandteile

Das genannte Produkt enthält folgende Inhaltsstoffe, die gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft sind bzw. für die ein gemeinschaftlicher Grenzwert gilt.

Stoffname	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt (%)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
				Gefahrenklassen/ Gefahrenkategorien	Gefahren- hinweise
Nickel	231-111-4	7440-02-0	< 20	Karz. 2 STOT wdh. 1	H317 H351

 FEP A FEDERATION EUROPEENNE DES FABRICANTS DE PRODUITS ABRASIFS				Referenz: 34213583 Version überarbeitet am: 01.09.2019 Druckdatum: 17.12.2019 Seite 2 von 5	
				Sens. Haut 1 Aqu. chron. 3	H372 H412
Kobalt	231-158-0	7440-48-4	5 - 95	Entz. Festst. 1 Akut tox. 4 Akut tox. 1 Augenreiz. 2 Sens. Atemw. 1 Sens. Haut 1 Repr. 2 Aqu. akut 1 Aqu. chron. 1	H228 H302 H317 H319 H330 H334 H361 H400 H410
(Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen)					
<p>4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>Bitte beachten Sie auch Nr. 8 und 16 der freiwilligen Produktinformation.</p> <p>4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>Einatmen: nicht möglich aufgrund der Form des Produkts Augenkontakt: nicht möglich aufgrund der Form des Produkts Hautkontakt: keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt Verschlucken: nicht wahrscheinlich aufgrund der Form des Produkts; Gegebenenfalls ärztliche Hilfe aufsuchen Hinweise für den Arzt: Keine Angaben verfügbar.</p> <p>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</p> <p>Keine bekannt.</p> <p>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</p> <p>Nicht relevant. Symptomatische Behandlung.</p>					
<p>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</p> <p>5.1. Löschmittel</p> <p>Geeignete Löschmittel: Wasser, Löschpulver, Löschschaum, Sand, CO₂, je nach den vorliegenden Umgebungsbedingungen.</p> <p>5.2. Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren</p> <p>Gefährlicher Rauch kann entstehen. Atemschutzausrüstung verwenden.</p> <p>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</p> <p>Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebungssituation abstimmen.</p>					
<p>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</p> <p>Nicht anwendbar.</p>					
<p>7. Handhabung und Lagerung</p> <p>Bei der Handhabung sind die Anweisungen für Schleifmaschinen und die einschlägigen nationalen Vorschriften sowie Sicherheitsempfehlungen zu beachten.</p>					

 FEP A FEDERATION EUROPEENNE DES FABRICANTS DE PRODUITS ABRASIFS		Referenz: 34213583 Version überarbeitet am: 01.09.2019 Druckdatum: 17.12.2019 Seite 3 von 5
---	---	--

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Für sicheres Schleifen wird eine Risikobeurteilung (Arbeitsplatzevaluierung) und die Verwendung der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung empfohlen.

Arbeitsplatzgrenzwerte / biologische Grenzwerte

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
(Landesbezogene behördliche Vorschriften beachten)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	EG-Nr.	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert				Spitzenbegrenzung	Quelle, Bemerkung		
				Langzeit		Kurzzeit					
				mg/m³	ml/m³ (ppm)	mg/m³	ml/m³ (ppm)				
TRK (A)	Nickel	231-111-4	7440-02-0	0,5		2			GKV		
TRK (A)	Kobalt	231-158-0	7440-48-4	0,1		0,4			GKV		

Hinweis: Gefährlicher Staub aus dem zu bearbeitenden Werkstoff kann durch das Schleifen / Bearbeiten entstehen.

Nationale Vorschriften für Staubgrenzwerte sind zu beachten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Individuelle Schutzmaßnahmen

- 8.2.1.1. Atemschutz: Staubmaske anlegen; (Gütekasse in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Werkstoff)
- 8.2.1.2. Handschutz: Schutzhandschuhe benutzen (Gütekasse in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Werkstoff)
- 8.2.1.3. Augenschutz: Schutzhaube, Schutzbrille oder Gesichtsschutz benutzen (Gütekasse in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Werkstoff)
- 8.2.1.4. Gehörschutz: Gehörschutz benutzen (Gütekasse in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Werkstoff)
- 8.2.1.5. Körperschutz: Körperschutz benutzen (Gütekasse in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Werkstoff und Bearbeitungsverfahren)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Aggregatzustand: fest

9.2 Farbe: verschiedene

9.3 Löslichkeit in Wasser: keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Schleifmittel sind beständig und verändern sich nicht bei der Handhabung und Lagerung.

10.2. Chemische Stabilität

Schleifmittel sind beständig und verändern sich nicht bei der Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

 FEPA FEDERATION EUROPEENNE DES FABRICANTS DE PRODUITS ABRASIFS		Referenz: 34213583 Version überarbeitet am: 01.09.2019 Druckdatum: 17.12.2019 Seite 4 von 5
--	---	--

11. Angaben zur toxikologischen Wirkung

Toxikologische Wirkungen bei Einatmen, Augen- und Hautkontakt sowie beim Verschlucken sind nicht bekannt. Die Hinweise unter Nr. 8 dieser freiwilligen Produktinformation sind zu beachten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

keine Wirkungen bekannt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

keine Potentiale für biologische Abbaubarkeit bekannt

12.3. Bioakkumulationspotential

keine Potentiale bekannt

12.4. Mobilität im Boden

keine Potentiale bekannt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht relevant

12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine Wirkungen bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Produkt

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu befolgen.

Aufgrund der Inhaltsstoffe und Eigenschaften erfolgt die Entsorgung als gefährlicher Abfall (2000/532/EC) (EWC - SN 120120)

13.2. Verpackung

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu befolgen.

14. Transport

Schleifkörper sind kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Produkt
Das Produkt (Erzeugnis) ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht relevant.

16. Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EU) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 301/2014.
Verordnung (EU) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2018/669.
Richtlinie (EU) 2000/39, zuletzt geändert durch Richtlinie (EU) 2017/164.
Transportregelungen gemäß ADR, RID, IMDG und IATA.
TRGS 900

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

 FEPA FEDERATION EUROPEENNE DES FABRICANTS DE PRODUITS ABRASIFS		Referenz: 34213583 Version überarbeitet am: 01.09.2019 Druckdatum: 17.12.2019 Seite 5 von 5
<p>H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.</p> <p>H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H228 Entzündbarer Feststoff.</p> <p>H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H330 Lebensgefahr bei Einatmen.</p> <p>H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.</p> <p>H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).</p> <p>H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p>		
<p>Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger bzw. Anwender unserer Schleifkörper in eigener Verantwortung zu beachten.</p>		
<p>Datenblatt ausstellender Bereich: Umweltabteilung Environmental Department TYROLIT Schleifmittelwerke Swarovski KG</p>		
<p>Ansprechpartner: DI Antje Schwemberger, antje.schwemberger@tyrolit.com Tel: + + 43 5242 606 2572</p>		